|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Linzer biol. Beiträge | 51/2 | 000-000 | 00.00.2019 |

Redaktionsrichtlinien

für die Linzer biologischen Beiträge   
am Biologiezentrum des O.Ö. Landesmuseum

Die Arbeiten müssen in elekronischer Form mittels CD, DVD, USB-Stick oder per E-Mail, genauestens nach unseren **Richtlinien** formatiert und mit den vorgesehenen **Druckformaten** layoutiert, eingereicht werden. Vorzugsweise sollen die Manuskripte als WORD2003- oder WORD2010 Datei (im \*.**doc**-Format oder als \*.docx-Datei) zur Verfügung gestellt werden.

Die verwendete Schriftart ist ausschließlich **Times New Roman** (sowohl bei Fließtext als auch bei Tabellen), bei normalem Fließtext immer unser **Standardformat** (Times New Roman, Schriftgröße 9,5 pt, Zeilenabstand genau 11 pt, Abstand vor 3 pt, nach 0 pt, keinen Einzug) verwenden. Die Maße der Seitenränder eines Dokuments betragen oben 2,7 cm, unten 8,5 cm, links 2 cm, rechts 7 cm und sind unter dem Menüpunkt "**Seite einrichten**" zu finden. Die Zusendung von elektronisch gespeicherten Graphiken kann erst nach Rücksprache mit der Redaktion hinsichtlich Formatwahl erfolgen, Graphiken und Diagramme werden grundsätzlich schwarzweiß gebracht und sollten druckreif sein, da sonst ein Qualitätsverlust zu erwarten ist.

Kursive Auszeichnungen im laufenden Text: nur für wissenschaft­liche Untergattungs-, Gattungs- und Artnamen. Autorennamen dürfen nie in **Grossbuchstaben** ge­schrieben, sondern in **Kapitälchen** (nur **zitierte** und **taxonomische** Autorennamen) formatiert werden.

Im laufenden Text werden Publikationen unter Angabe von Autorennamen und Erscheinungs­jahr zitiert, z.B. (Huber 1982). Mehrere Arbeiten des gleichen Autors aus dem gleichen Jahr werden im Text durch a, b, c usw. unterschieden z.B. (Huber 1982a). Ein entsprechender Zu­satz hinter der Jahreszahl muss auch im Literatur­verzeichnis aufscheinen. ). **Neu ist, dass gemäss unseren Redaktionsrichtlinien ab sofort nach der lateinischen Artbeschreibung zwischen Autor und Jahr ein Beistrich zu setzen ist (**z.B.*Aphaenostemmus rhodicus* Assing, 2006.

Für eine wissenschaftliche Veröffentlichung hat sich folgender Aufbau bewährt:

**– Titel:** möglichst mit Angabe der Ordnung + Familie, mit Beistrich dazwischen, z.B. (Coleoptera, Hydrophilidae)

**– Autor(en):** Vornamen nie ausschreiben

**– Abstract:** inklusive englischem Titel

**– Key words** (Englisch): etwa fünf Wörter

**– Einleitung**

– **Material und Methoden:** nov.comb., nov.spec.., nov.fam. etc. Ziffern: von eins bis neun ausschreiben, dann 10, 11 usw.

– **Ergebnisse:** Autoren von Taxa (Art, Gattung, Familie) sollen in nicht abgekürzter Form nur bei der ersten Erwähnung im Textteil angeführt werden. Für das Männchenzeichen **#** und das Weibchenzeichen **§** verwenden, z.B. 1#, 2§§ (wird dann von der Redaktion ersetzt zu 1♀, 2♂♂), zwischen Ziffer und Genuszeichen kein Leerzeichen, sollten im Text andere Zeichen verwendet werden, müssen diese im Ausdruck oder pdf-file gekennzeichnet sein. Etiketten originalgetreu (einschließlich etwaiger Fehler) in Anführungs­zeichen zitieren.

**– Diskussion**

**– Danksagung** (fakultativ)

**– Zusammenfassung –** bitte immer anführen!

* **Literatur**: Zeitschriften bitte nach Möglichkeit nach dem Verzeichnis des Britischen Museums (gilt für Zoologie) bzw. nach dem P-B-H (gilt für Botanik) abkürzen. **In das Literaturverzeichnis sind nur jene Zitate aufzunehmen, die auch im Text aufscheinen.** **Zwischen Familien- und Vorname kein Beistrich, kein Leerzeichen zwischen zwei Vornamen; bei mehreren Autoren vor dem letzten Autor immer & (nie und! ausschreiben);** Her­ausgeber in Klammer = (**Hrsg.)** bzw. (**Ed.)** oder (**Eds.)** bei englischen Arbeiten; z.B.
* **Nach der Zitierung des Titels unbedingt den langen Bindestrich eingeben! — [= linke Alt-Taste gedrückt halten und 0151 am Nummernblock oder als Sonderzeichen eingeben**]

Carl M. & B. Müller (1991): Synchronisierung des Schwärmverhaltens von *Helophorus brevipalpis* Bedel durch Luftfeuchte und Reflexionswinkel spiegelnder Oberflächen **— [= linke Alt-Taste gedrückt halten und 0151 am Nummernblock oder als Sonderzeichen eingeben]** Ent. Nachr. Ber. **35**/4: 35-280.

Dalla Torre K.W. von (1904): Hymenoptera Fam. Vespidae. — In: Wytsman P. (ed.), Genera Insectorum **19**/3: 108 pp.

Lichtwardt R.W., Carl M. & B. Müller (1986): The Trichomycetes: fungal associates of arthropods. — Mem. Real. Soc. Espan. Hist. Nat. **4/**1: 111-158.

Alberti G. & A.R. Crooker (1985): Internal anatomy. — In: Helle W. (Ed.): World Crop Pests. Spider Mites. Their Biology, Natural Enemies and Control. Vol. **IA**. Elsevier Sci. Publ., Amsterdam: 29-62.

**– Anschrift des (der) Verfasser(s):** Dr. Hikmet Özbek (Vorname ausschreiben, Familienname Kapitälchen)

Plant Protection Department  
College of Agriculture Atatürk University

TR-25240 Erzurum, Turkey

**E-Mail: Bitte einfügen!!!**

**Abbildungen** bitte erläutern und fortlaufend nummerieren, z.B. "Abb. 1-4: ... ." Legende mit Punkt abschließen. Wir bitten um Verständnis, daß aus zeitlichen und arbeitstechnischen Grün­den nur mehr **fertig montierte Tafeln**, mit **Nummerierung** versehen (Zahlen und Buchstaben Schriftgröße **10 pt**, **Arial fett**), in Originalsatzspiegelgröße angenommen werden (nicht größer als B 12 x H 17,5 cm). Hinweise wo Fotos in den Text eingefügt werden sollen, sind sinnvoll, aus budgetären Gründen werden jedoch Fotos oft als Tafeln im Anschluss an den Artikel gebracht. Wir möchten unsere Autoren darauf hinweisen, dass aus **Kostengründen** die eingereichten Abbildungen von uns **nicht mehr nachbearbeitet** werden können und die uns vorliegende Qualität der **Druckqualität** entspricht! **Fotos** und **Tafeln** bitte wenn möglich **digital** liefern (mindestens **300 dpi Auflösung** und idealerweise **einzeln** abgespeichert, im **\*.JPG-Format!!** (besser noch \*.JPG-Format 2000) oder **\*.Tiff-Format**. Farbfotos werden nur in Absprache mit der Redaktion und gegebenenfalls unter Kostenbeteiligung angenommen. **Diagramme** können aus Kostengründen nur schwarzweiß gedruckt werden und sollen mit verschiedenen Mustern hinterlegt sein. **Excel-Dateien immer auch extra** bereitstellen.

**Tabellen** oberhalb mit Legende versehen (Schriftgröße wie Abb.), fortlaufend nummerieren, z.B. "Tab. 1:" und unbedingt in Satzspiegelgröße schicken. Bestimmungstabellen nur mit einem Tabulator, nie mit Leerzeichen oder Einrückungen beliebiger Art formatieren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.Nr. 0732/7720/52147 oder 52104 zur Verfügung.

Sie können uns auch unter unserer E-Mail-Adresse „bio.redaktion@landesmuseum.at“ oder esther.ockermueller@landesmuseum.at erreichen.